

## ■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

### Oktoberfest

Beim Oktoberfest ging es munter zu im Mathildenhof. Die Mit-

arbeiter der Beschäftigung hatten sich zünftig herausgeputzt. Da ließen sich die Bewohner schnell animieren, mitzutanz.

Bei einer »Maß« und Brezeln fühlte es sich ganz »bayrisch« an.



### Zirkusbesuch

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem Herbst einen Zirkusbesuch zusammen mit Bewohnern, Angehörigen und

unseren Mitarbeitern aus der Beschäftigung. Die Vorstellungen von Akrobaten und Clowns des Zirkus »Mondeo« haben allen viel Freude bereitet. Der Zirkus ist ein Familienbetrieb

und hat uns vor einigen Jahren sogar schon mit Elefanten in unserer Einrichtung besucht. Auch der diesjährige Ausflug war noch Tage später ein Gesprächsthema im Speiseraum.

### Geburtstags- und Begrüßungsnachmittag

Beim Geburtstags- und Begrüßungsnachmittag wurde wieder viel miteinander gelacht

und sich angeregt unterhalten. Die Veranstaltung wurde musikalisch von Herrn Vahl

begleitet und sehr positiv von Bewohnern und Angehörigen aufgenommen.

### Musikalischer Ausflug

Unter dem Motto »Raus aus den Heimen«, einem Projekt des Bezirksamts Steglitz, wurden Bewohner und Mitarbeiter zu Kaffee, Kuchen und ei-

nem kleinen Glas Sekt in das Bezirksamt eingeladen. Diese Zusammenarbeit hat schon Tradition im Mathildenhof und findet jedes Jahr aufs Neue

statt. Der Ausflug war sehr schön gestaltet und bei der Fahrt durch Zehlendorf und Steglitz waren bei den Mitfahrenden viele Erinnerungen an frühere Zeiten präsent.

### Konfirmanden im Mathildenhof

Unsere Bewohner erfreuen sich derzeit über viele Besuche von Konfirmanden aus der nahegelegenen Johanneskirche der Evangelischen Gemeinde Schlachtensee. Ob Vorlesen, Rätseln, Gesellschaftsspiele

oder einfach nur Plaudern – alle erfreuen sich an der gemeinsamen Zeit und können voneinander profitieren.

■ *Martin Kühnert (Qualitätsmanagement), Sybilla Kalweit (Leitung Soziale Betreuung)*

### Laternensänger

Die Laternensänger aus der John-F.-Kennedy-Schule haben unsere Einrichtung besucht und den Bewohnern sowohl englische, als auch deutsche Laternenlieder vorgetragen.